

Süße Tiger-Babys im Allwetterzoo Münster: Namenssuche startet!

Im Allwetterzoo Münster erkunden vier süße Sibirische Tiger-Babys mit ihrer Mutter die Außenanlage – jetzt dabei sein und Namen vergeben!

Münster – Der Allwetterzoo Münster gibt Grund zur Freude: Seit dem 30. Mai 2024 können Besucher nicht nur die Natur erleben, sondern auch vier höchst interessante neugeborene sibirische Tigerjungen willkommen heißen. Diese kleinen Raubkatzen, darunter eine weibliche und drei männliche Tiger, erobern aktuell begeistert ihre Außenanlage und ziehen zahlreiche Blicke auf sich.

Eine spannende Entdeckungstour der Tigerbabys

Die tierischen Neulinge sind nun 11 Wochen alt und verbringen ihre Zeit mit ihrer Mutter in der Außenanlage des Zoos. Laut Dr. Simone Schehka, der Zoodirektorin, sorgt das für große Begeisterung nicht nur bei den Besuchern, sondern auch bei den Zoo-Mitarbeitern. Diese verbringen vermehrt Zeit in der Nähe der Tigeranlage, um die amüsanten Erkundungen der kleinen Tiger zu beobachten. „Die kleinen Tiger spielen und toben schon fleißig“, berichtet Schehka.

Namenspatenschaften als besondere Aktion

Während die Tigerbabys in ihrer Außenanlage noch unbehelligt ihrem Spieltrieb nachgehen, stehen sie jedoch noch ohne Namen da. Der Allwetterzoo hat eine besondere Aktion ins

Leben gerufen, um diesen Umstand zu ändern: Tierfreunde sind eingeladen, an einer stillen Auktion teilzunehmen, um Namenspatenschaften für die Tiger zu übernehmen. Der Mindestbetrag für die Namensvergabe liegt bei 1500 Euro, und Interessierte können ihre Gebote bis zum 30. August 2024 per E-Mail abgeben.

Die Bedeutung der Aktion für den Zoo

Diese Maßnahme dient nicht nur der Namensfindung, sondern auch der finanziellen Unterstützung des Zoos. Die eingenommenen Gelder fließen direkt in Projekte zur Verbesserung der Lebensumstände für die Tiger. Aufgrund des Zuwachses in der Tigerfamilie werden jetzt zusätzliche Klettermöglichkeiten, Liegeflächen und Beschäftigungsmöglichkeiten in XXL-Format benötigt; ein wichtiger Schritt für das Wohlbefinden der Tiere.

Verbundenheit von Tier und Mensch stärken

Mit der Möglichkeit, einen persönlichen Beitrag zur Namensvergabe zu leisten, wird die Beziehung zwischen Besuchern und Tieren gestärkt. Dies fördert ein Bewusstsein für den Naturschutz und die Lebensräume der Tiger. Die Zoodirektorin betont: „Wir möchten den Zuschauern einen einzigartigen Einblick in die Welt der Tiger bieten und gleichzeitig ihre Verbindung zu diesen majestätischen Tieren vertiefen.“ Auch die Zuschauer dürfen sich auf einen besonderen Patentag freuen, während sie an der feierlichen Taufe der Tigerbabys teilnehmen können.

Ein Highlight für Tierfreunde

Die Ankunft der vier Tigerjungen ist mehr als nur ein erfreuliches Ereignis für den Zoo – sie symbolisiert auch die Möglichkeit, das Engagement für den Tierschutz zu fördern. Die Neugier und das

Spielverhalten der Tigerbabys sorgen für unvergessliche Erlebnisse und bleiben in Erinnerung bei allen Besuchern. Selbst ohne Namen machen die süßen kleinen Tiger bereits einen bemerkenswerten Eindruck und sind eine Attraktion für jung und alt.

Der Allwetterzoo Münster zeigt mit dieser Initiative, dass die Schutzprojekte und die aktive Einbindung der Besucher ineinandergreifen können, um eine nachhaltige Zukunft für die Tiere zu sichern.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)